

Mechanische Folienprüfungen – Theorie und Praxis

Agenda Tag 1 - Mittwoch, 03.11.2010

8:15	Begrüßung und organisatorische Hinweise
8:45	Matthias Böhne <i>Innoform GmbH</i> Arbeiten mit Normen und Prüfvorschriften • Übersicht zur Normung in Deutschland mit Beispielen von nationalen und internationalen Normungsinstitutionen sowie Fachorganisationen
9:15	Heike Schwertke <i>Innoform GmbH</i> Zugprüfung nach DIN EN ISO 527 / ASTM D 882 • Richtig prüfen: Was zu beachten ist • Kennwerte und ihre Bedeutung für die Praxis
10:15	Kaffeepäuschen
10:30	Heike Schwertke <i>Innoform GmbH</i> Verbundhaftungsprüfung nach DIN 53 357 • Vorstellung der Prüfmethode • Klebstoffhaftung: Prinzip und Einflüsse
11:15	Matthias Böhne <i>Innoform GmbH</i> Grundbegriffe der statistischen Auswertung • Stichproben und ihr Ergebnis: Normalverteilung, Mittelwert, Standardabweichung • Cp und Cpk Wert
11:30	Mittagspause
12:30	Praxisteil in zwei Gruppen (Einsteiger/Fortgeschrittene) • Verbundhaftungsprüfung • Zugprüfung • Durchstoßprüfung • Durch-/Weiterreißwiderstandsprüfung
15:00	Kurze Verschnaufpause
15:15	Praxisteil in zwei Gruppen (Einsteiger/Fortgeschrittene) • Verbundhaftungsprüfung • Zugprüfung • Durchstoßprüfung • Durch-/Weiterreißwiderstandsprüfung
16:15	Ende des ersten Tages
18:00	Gemeinsames Abendessen

Mechanische Folienprüfungen – Theorie und Praxis

Agenda Tag 2 - Donnerstag, 04.11.2010

8:00	Heike Schwertke <i>Innoform GmbH</i> Siegelverhalten/Siegelkurve und Siegelnahtprüfung nach DIN 55529 • Herstellung und Prüfung von Laborsiegelnähten • Verschiedene Arten der Versiegelung • Siegel- / Hottack-Kurve • „Antisiegeleffekte“
9:00	Matthias Böhne <i>Innoform GmbH</i> Gleitverhalten von Folien und COF-Messung nach DIN EN ISO 8295 früher DIN 53376 • Folienadditive und deren Wirkungsweise (Gleitmittel und Antiblockmittel) • Einflüsse bei der Folienherstellung, -veredelung und -lagerung • Messmethode (Sonderfall „Slip-stick“, Vergleich Prüfung Folie gegen Folie bzw. Folie gegen andere Oberflächen)
10:00	Päuschen
10:15	Praxisteil in zwei Gruppen (Einsteiger/Fortgeschrittene) • COF-Messung nach DIN EN ISO 8295 früher DIN 53 375
11:00	Mittagspause
12:00	Praxisteil in zwei Gruppen (Einsteiger/Fortgeschrittene) • Siegelversuche/Siegelnahtprüfung • Vergleich von verschiedenen Mustern aus dem Markt • Erstellung einer Siegelkurve
14:00	Abschlussdiskussion und Ausklang